

AGB

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER IL AUS- UND WEITERBILDUNG GMBH FÜR AKADEMIESEMINARE / VERBRAUCHER*INNEN I.S.D. KSCHG

Für Fragen und Wünsche rund um Ihre Teilnahme und organisatorischen Details stehen wir Ihnen gerne unter team@il.co.at zur Verfügung. Telefonisch können Sie uns unter 02732 / 930 81 erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

Leistungen

Wir, die il Aus- und Weiterbildung GmbH (kurz: il-Institut), führen Seminare und Lehrgänge für unsere Teilnehmer*innen durch. Genaue Informationen dazu finden Sie auf unserer Website, für die Lehrgänge können Sie auch gerne Infomaterial anfordern. Wir sorgen dafür, dass die Fertigkeiten und Kenntnisse, die zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlich sind, in angemessener Weise vermittelt werden, schulden jedoch keinen bestimmten Erfolg hinsichtlich des vom*von der Teilnehmer*in gewünschten Resultates eines Kurses. Spontane Abänderungen des Trainingsablaufes obliegen der Entscheidung der Trainer*innen, wenn eine Änderung im Sinne der Lernzielerreichung sinnvoll ist.

Wir stellen Lehrpersonal, Lernmittel und Unterrichtsräume (ggf auch digital). Ausgenommen sind die in Ausnahmefällen im Unterricht verwendeten Bücher. Diese sind auf eigene Rechnung anzuschaffen.

Anmeldung

Ihre Zufriedenheit und Ihr Lernerfolg liegen uns am Herzen. Um die Effizienz der il-Veranstaltungen zu gewährleisten und unsere hohen Qualitätsstandards einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl bei Seminaren und Lehrgängen begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sichern Sie sich durch frühzeitige Anmeldung Ihren Kursplatz!

Die Anmeldung erfolgt über unser allgemeines Online-Anmeldeformular (www.il-institut.at/anmelden) oder das Online-Anmeldeformular für einen bestimmten Lehrgang, schriftlich oder fernmündlich. Mit dem Absenden des Formulars erklären Sie sich mit der Speicherung der angegebenen Daten einverstanden. Die Daten werden nach den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt und ausschließlich im notwendigen Rahmen verwendet. Mit dem Absenden erklären Sie sich bis auf Widerruf bereit, E-Mails von uns zu erhalten. Die Anmeldung zur Teilnahme am Seminar / Lehrgang / Onlineangebot ist verbindlich.

Ihre verbindliche Anmeldung wird von uns ehestmöglich, spätestens jedoch innerhalb von 2 Werktagen, per E-Mail bestätigt, sofern das Seminar/der Kurs noch nicht ausgebucht ist. Mit dieser Bestätigung kommt der Dienstleistungsvertrag zustande. Sollte zum gewünschten Termin kein Platz mehr frei sein, erhalten Sie von uns einen Vorschlag für einen Alternativtermin.

Bei E-Learning-Kursen sowie der Nutzung der Lernplattform „il-LearnLab“ erfolgt die Bestätigung durch Freischaltung des*der betreffenden Teilnehmers*in nach Erhalt der Anmeldung und Zahlung. Details dazu sind beim jeweiligen Kaufprozess beschrieben.



Pflichten der Teilnehmer*innen

Als Teilnehmer*in nehmen Sie regelmäßig am Unterricht teil und bemühen sich, die zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben.

Sie verpflichten sich, die persönlichen Umstände und personenbezogenen Daten der anderen Kursteilnehmer*innen, die Ihnen bekannt werden, vertraulich zu behandeln und darüber außerhalb des Seminars/Lehrgangs grundsätzlich Stillschweigen zu bewahren.

Sie halten die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsorte ein und behandelt die Unterrichtsmaterialien pfleglich. Für mitgebrachte Wertgegenstände sind Sie selbst verantwortlich. Il Aus- und Weiterbildung GmbH übernimmt keine Haftung bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung der Wertgegenstände

Eigenverantwortung

Die Teilnahme an Seminaren und Kursen des il-Instituts erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Sie stellt keine medizinische Behandlung oder Psychotherapie dar, ein stabiler psychischer und physischer Zustand der Teilnehmer*innen wird vorausgesetzt. In diesem Seminar können Kommunikationstechniken sowie Möglichkeiten der Selbstbeeinflussung und eine Verbesserung der individuellen Lernprozesse erlernt werden. Teilnehmer*innen haften für durch sie verursachte Schäden selbst.

Zahlungsbedingungen

Die Höhe der Seminargebühr / der Kursgebühr entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

Für Einzelseminare und Kurzlehrgänge (zB Dipl. Trainerausbildung, Dipl. Supervisionslehrgang, Fortbildungslehrgang zu Systemdynamik und Aufstellungsarbeit, HAC – Pferdegestütztes Coaching und Training) sowie Supervisionsreihen (Supervisionstag, Supervisions-Jahresgruppe) und Online-Angebote (zB Ausbilderkurs, Online HAC, Visuelle Impulswerkstatt, Diversity Management und Gender Mainstreaming) wird der Betrag als Einmalzahlung fällig, teilweise werden Ratenzahlungsmöglichkeiten angeboten, die direkt im Buchungsformular ersichtlich sind.

Für längerfristige Lehrgänge (zB Dipl. Lebens- und Sozialberater*in, Dipl. Systemische*r Coach, Dipl. Familiencoach, Dipl. Lerntrainer*in, Dipl. Mentaltrainer*in, NLP Master Practitioner, NLP Practitioner) bieten wir die Möglichkeit zur Einmalzahlung sowie ein Pay-as-you-go-System, wo Sie jedes Modul (zB Wochenendseminar oder Camp) einzeln bezahlen. Möglichkeiten für Ratenzahlung und andere Zahlungsmodalitäten nach Vereinbarung.

Der Teilnahmebeitrag ist nach Rechnungslegung fällig und ist vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn so rechtzeitig zu entrichten, dass er spätestens am Tag des Kursbeginns auf dem angegebenen Konto eingelangt ist.

Bei unseren Online-Kursen (zB Ausbilder*innen-Kurs nach §29g BAG, Online HAC, Visuelle Impulswerkstatt, Diversity Management und Gender Mainstreaming) wird die Zahlungsabwicklung von einem Zahlungsanbieter übernommen, die jeweils gültigen Regelungen finden sich beim Produkt. Der Zugang zum Kurs bzw. der Link zum Online-Seminarraum wird grundsätzlich erst nach Bezahlung der Rechnung freigeschaltet.

Bei vom* von der Teilnehmer*in verschuldetem Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns, abgesehen von der Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung, auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt oder durch ein Inkassobüro vor. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Ansprüche der Teilnehmer*innen auf Übernahme oder Erstattung der Teilnahmebeiträge oder von Teilen davon entbinden die Teilnehmer*innen nicht von den Zahlungspflichten gegenüber dem Veranstalter.

Für auf den Seminarbeitrag gewährte Vergünstigungen, Ermäßigungen und Boni gilt, dass diese bei Umbuchung auf einen anderen Termin verfallen.

Vorzeitige Vertragsbeendigung / Umbuchungen bei Seminaren und Kurzlehrgängen

Sollten Sie nicht am gebuchten Seminar / Kurzlehrgang (Dipl. Trainerausbildung, Diplomlehrgang Supervision, Fortbildungslehrgang Systemdynamik und Aufstellungsarbeit, HAC – Pferdegestütztes Coaching und Training, HAC Kids, Supervisionsreihe, Supervisionstag) teilnehmen können, so entstehen Ihnen keine Kosten, wenn wir spätestens 4 Wochen vor Beginn des Seminars / Lehrgangs eine schriftliche Abmeldung an team@il.co.at oder unsere Postadresse von Ihnen erhalten. Geht uns Ihre schriftliche Abmeldung bis spätestens 2 Wochen vor Beginn des Seminars / Lehrgangs zu, müssen wir Ihnen eine Stornierungsgebühr von 50 % der Teilnahmegebühr verrechnen. Bei späterer Abmeldung ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung einzelner Module ist nicht möglich.

Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist nicht möglich. Es steht Ihnen jedoch frei, eine*n Ersatzteilnehmer*in zu dem Seminar / Lehrgang zu entsenden, sofern diese*r die Teilnahmevoraussetzungen, sowie die Voraussetzungen zur Zulassung der entsprechenden Seminare erfüllt. Ersatzteilnehmer*innen müssen umgehend schriftlich mit allen Anmeldedaten an das il-Institut gemeldet werden. Wir empfehlen für den Fall der Fälle den Abschluss einer Seminar-Stornoversicherung.

Abbruch / Unterbrechung / Umbuchung bei längerfristigen Lehrgängen

Unsere Ausbildungen passen sich an Ihre Bedürfnisse an. Nicht umgekehrt. Gerade bei längerfristigen Lehrgängen (Dipl. Lebens- und Sozialberater*in, Dipl. Systemische*r Coach, Dipl. Familiencoach, Dipl. Lerntrainer*in, Dipl. Mentaltrainer*in, NLP Master Practitioner, NLP Practitioner) ist es uns wichtig, dass Ihre Flexibilität gewahrt bleibt, deshalb bieten wir ein flexibel buchbares Modulsystem und Pay-as-you-go Zahlung an. Sollten Sie daher aus persönlichen Gründen bzw. im Katastrophenfalle die Ausbildung unterbrechen bzw. abbrechen müssen, endet die Teilnahme- und Zahlungsverpflichtung mit dem Ende des zuletzt besuchten Moduls. Beahlt werden müssen nur die bereits besuchten Seminare. Darüber hinaus fallen keine weiteren Kosten oder Stornogebühren an. Bitte geben Sie uns einfach rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vor Beginn des nächstfolgenden Moduls) Bescheid. Sie erhalten die Möglichkeit, versäumte, bereits bezahlte Module kostenfrei nachzuholen und in einem nachfolgenden Ausbildungszyklus wieder einzusteigen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist.

Auch Umbuchungen und Terminverschiebungen sind bis 1 Woche vor Seminarbeginn kostenlos möglich, danach, dh ab 6 Tagen vor Seminarbeginn, werden € 100,- fällig.

Normale physische und psychische Belastbarkeit wird für die Teilnahme am Lehrgang vorausgesetzt. Die Lehrgangsleitung behält sich vor, unter besonderen und schwerwiegenden Umständen, die eine Fortsetzung der Ausbildung verunmöglichen bzw. die Erreichung des Ausbildungsziels als unwahrscheinlich erscheinen



lassen, den Ausbildungsvertrag bis zum Wegfall des Grundes einseitig auszusetzen bzw. aufzulösen. Dieser Schritt muss auf jeden Fall schriftlich begründet werden.

Im Falle einer Beendigung der Ausbildung vor deren Abschluss besteht kein Anspruch auf Rückersatz von Zahlungen für bereits absolvierte Ausbildungseinheiten gem. den Zahlungsbedingungen.

Vorzeitige Beendigung / Stornierung bei Online-Kursen

Online-Kurse, die zu bestimmten Terminen stattfinden (zB Social Media Werkstatt, Online-Gruppensupervision), können analog zu den Bestimmungen bei Seminaren und Kurzlehrgängen storniert werden (bis 4 Wochen vor Starttermin kostenfrei, bis 2 Wochen vor Kursstart 50 %, danach sind die vollen Kurskosten fällig). Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist nicht möglich. Das Stellen eines*r Ersatzteilnehmers*in ist bis 2 Tage vor Kursstart möglich.

Selbstlern-Online-Kurse, die jederzeit gestartet werden können (zB Ausbilderkurs, Visuelle Impulsworkstatt, HAC Online, Diversity Management und Gender Mainstreaming), starten direkt nach der Anmeldung/Zahlung der Kursgebühr durch das Freischalten der Lernplattform. Hier ist eine Stornierung (über die gesetzlichen Regelungen zum Verbraucherschutz hinaus, siehe zB unten den Paragraphen zum Widerrufsrecht nach dem Fernabsatzgesetz) daher nicht möglich, ebenso wenig ein Umbuchen oder das Stellen eines*r Ersatzteilnehmer*in.

Rücktrittsrecht / Widerrufsrecht nach dem Fernabsatzgesetz

Unabhängig von den bereits genannten Kündigungsmöglichkeiten haben Sie als Verbraucher (§ 1 KSchG) das Recht, von einem Vertrag zurückzutreten, wenn es sich um einen Fernabsatzvertrag oder einen außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag handelt. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Buchung eines Kurses/Seminars über die Website, per E-Mail, per Brief, telefonisch oder per Fax erfolgt.

Erklärung des Widerrufs

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt für Dienstleistungsverträge vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (il Aus- und Weiterbildung GmbH, Göglstraße 8, 3500 Krems/Donau, +43 (0) 2732 930 81, team@il.co.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Muster Rücktrittserklärung – Widerruf Formular -> finden Sie ganz am Ende dieses Dokuments.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe



Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausnahmen

Ein Rücktrittsrecht besteht nicht für Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben, wobei in jenen Fällen, in denen Sie nach dem Vertrag zu einer Zahlung verpflichtet sind, das Rücktrittsrecht nur entfällt, wenn wir mit Ihrer vorherigen ausdrücklichen Zustimmung mit der Vertragserfüllung begonnen haben und wenn Sie vor Beginn der Dienstleistungserbringung bestätigt haben, zur Kenntnis genommen zu haben, dass Sie Ihr Rücktrittsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung verlieren.

Ein Rücktrittsrecht besteht außerdem nicht für die Bereitstellung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden sollen (zum Beispiel Selbstlern-Onlinekurse), wenn wir bereits mit der Vertragserfüllung begonnen haben. In jenen Fällen, in denen Sie nach dem Vertrag zu einer Zahlung verpflichtet sind, entfällt das Rücktrittsrecht nur, wenn überdies

- Sie dem Beginn der Vertragserfüllung vor Ablauf der Rücktrittsfrist ausdrücklich zugestimmt haben,
- Sie bestätigt haben, zur Kenntnis genommen zu haben, dass Sie durch den vorzeitigen Beginn der Vertragserfüllung Ihr Rücktrittsrecht verlieren,
- und wir Ihnen eine Ausfertigung oder Bestätigung nach § 5 Abs 2 oder § 7 Abs 3 FAGG zur Verfügung gestellt haben.

Fristlose Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Seiten fristlos gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Ein wichtiger Grund für die Kündigung durch den Veranstalter ist gegeben,

a) wenn sich 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme nicht die erforderliche Anzahl an Mindestteilnehmer*innen verbindlich angemeldet haben. Zahlungen der Teilnehmer*innen werden in diesem Fall in voller Höhe erstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche der Teilnehmer*innen bestehen nicht.

Diese Mindestteilnehmeranzahl richtet sich nach den betriebswirtschaftlichen Erfordernissen und beträgt bei HAC – Pferdegestütztes Coaching & Training 5 Teilnehmer*innen und bei allen anderen Seminaren und Lehrgängen 7 Teilnehmer*innen, sofern in der Seminausschreibung nichts anderes angegeben ist.

b) wenn der*die Teilnehmer*in trotz Abmahnung durch vertragswidriges Verhalten die Durchführung der Maßnahme ernsthaft stört.

c) wenn der*die Teilnehmer*in trotz Mahnung mit mehr als 2 Raten der Vergütung in Verzug gerät.

Die Kündigung muss in schriftlicher Form erklärt werden. Im Falle der Kündigung zahlt der*die Teilnehmer*in die Vergütung lt. Seminausschreibung für den Zeitraum bis zur Vertragsbeendigung.

Teilnahmebestätigung

Für ein Seminar / Modul erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, wenn Sie mindestens 75 Prozent der Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag eingezahlt haben.

Für Lehrgänge gelten folgende Regelungen bezüglich des Erwerbs von Abschlusszeugnissen, Diplomen und Zertifikaten: Grundsätzlich ist die Teilnahme an mindestens 85 Prozent der Module notwendig, sowie der erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Prüfungsmodalitäten. Ein Modul gilt dann als absolviert, wenn mindestens 3 von 4 Halbtagen (75 %) besucht werden.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm und Veranstaltungsabsagen

Aufgrund der langfristigen Planung unserer Lehrgänge kann es manchmal zu organisatorisch bedingt notwendigen geringfügigen Änderungen kommen. il behält sich daher Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten und Kursinhalten in zumutbarem Rahmen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ferner behält sich il den Ersatz von Dozenten sowie den Austausch und die Veränderung von Lehrmaterialien aus wichtigem Grund vor. Ansprüche gegenüber il sind daraus nicht abzuleiten.

Sollte das Seminar (zum Teil) nicht Live vor Ort stattfinden können (bspw. aufgrund von höherer Gewalt wie zB nicht verfügbarem Veranstaltungsort, Veranstaltungsverbot wg. Seuche, Pandemie (zB COVID-19) o.ä.), ist das il-Institut berechtigt, die Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder die Veranstaltungsform zu ändern (zB Online statt Präsenz, sofern dies im jeweiligen Curriculum zugelassen wird).

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnahmebeiträgen. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen, zB Fahrtkosten, Hotelbuchungen, Verdienstentgang, etc. Bei einem Ausfall der Veranstaltung durch Krankheit der*des Vortragenden oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

E-Learning, Online-Angebote und digitale Lernplattform

Je nach gebuchtem Bildungsangebot ist es möglich, dass digitale Inhalte oder Medien zur Verfügung gestellt werden oder Trainings live-online stattfinden. Dafür wird hauptsächlich das il-LearnLab genutzt, zusätzlich – je nach zu vermittelndem Inhalt - unterschiedliche Plattformen, Apps und Systeme, um den hohen Qualitätsansprüchen von gehirngerechter Lerngestaltung auch online gerecht zu werden. Jede*r Teilnehmer*in ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Internetanschluss, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Online- oder Blended-Learning-Angeboten des il-Instituts notwendigen technischen Einrichtungen und Software (zB Webbrowser und pdf-Reader) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Das il-Institut übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung oder (vorübergehenden) Nicht-Verfügbarkeit der Lernplattform entstehen, wie beispielsweise durch heruntergeladene Dateien oder Software, Viren, fehlgeleitete Links, Zeitverlust, etc. Jede Einbindung einzelner Seiten dieser Lernplattform in fremde Frames ist zu unterlassen. Jede Veränderung oder Verfälschung von Informationsinhalten innerhalb der Lernplattform ist verboten, ebenso die Veröffentlichung von Inhalten, die nach Ansicht von il eine ehrenrührige, beleidigende oder einem gesetzlichen Verbot unterliegende Gesinnung widerspiegeln, oder eine mögliche Verletzung von Schutzrechten darstellt.

Geheimhaltung der Online-Zugangsdaten,

Um unsere gebührenpflichtigen Online-Angebote bzw. das LearnLab zu nutzen, erhalten Sie Ihre individuellen Zugangsdaten. Jede*r Teilnehmer*in ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der vom il-Institut bereitgestellten Online- und Blended-Learning-Angebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

Seminarunterlagen & Copyright, Markenschutz

Alle Unterlagen, Videos, Audios, Inhalte der Webseite, der Lehrplattform und Online-Angebote usw., die durch das il-Institut zur Verfügung gestellt werden, beinhalten das Copyright von il Aus- und Weiterbildung GmbH und sind zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Sie sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form an Dritte weitergegeben, veröffentlicht, vervielfältigt, übersetzt oder für eigene Seminare und Schulungszwecke verwendet werden. Für den Fall des Zuwiderhandelns behält sich das il-Institut die Geltendmachung von Schadenersatz- und Unterlassungsansprüchen vor.

Die im Rahmen der Leistungserbringung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

Fotos, Audio- und/oder Videoaufnahmen

il steht das ausschließliche Recht zu, während Seminaren Fotos sowie Audio- und/oder Videomaterial zu erstellen bzw. zu veranlassen. Die Aufnahmen dienen einerseits der gehirngerechten Durchführung unserer Seminare (zB zur Fotoreflexion, Lernmotivation und Wissensnetzerweiterung), andererseits auch der internen Dokumentation sowie der Präsentation unserer Seminare und Lehrgänge nach außen. Hierfür werden ausgewählte Fotos und Filme auch in verschiedensten Medien (Website, Folder, Kursheft, Infoblatt, Facebook, Instagram, etc.) veröffentlicht. Sie haben das Recht, die Zustimmung zur Veröffentlichung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Versicherung & Haftung

Teilnehmer*innen von Trainings mit erlebnisorientierter Methodik müssen unfallversichert sein. Die Teilnehmer*innen entscheiden sich für das Mitmachen an einzelnen Aufgaben nach freiem Willen, ohne Sozialdruck und unter genauer Kenntnis des Verletzungsrisikos. Die sicherheitstechnischen Anforderungen werden stets durch qualifiziertes Personal erfüllt; im Falle existenter Vorschriften nachweislich. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Aktivität im Rahmen der Ausbildungen und Seminare grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Entsprechende Versicherungen zum eigenen Schutz haben die Teilnehmer*innen selbst abzuschließen (Unfall- und Privathaftpflichtversicherung). Sämtliche Anweisungen und Sicherheitsregeln der verantwortlichen Trainer*innen sind bindend und müssen befolgt werden. Wir haften nicht für die Bekleidung sowie für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung der von Teilnehmer*innen eingebrachten Sachen. Die den Teilnehmer*innen leihweise überlassene Ausrüstung muss sorgsam behandelt werden. Für abhanden gekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände haftet der*die Teilnehmer*in in der Höhe des Wiederbeschaffungswertes. Die il Aus- und Weiterbildung GmbH haftet nicht für Schäden, die Teilnehmer*innen an Sachen und Personen verursachen, oder während der Veranstaltung erleiden.

Die il Aus- und Weiterbildung GmbH haftet für sich selbst als auch für ihre Gehilfen – abgesehen von Personenschäden – nur dann, wenn vom Vertragspartner grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird. Alle Teilnehmer*innen verzichten auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit. Sollte ein Training oder eine PE-Maßnahme (bzw. Teile davon) durch Krankheit des Trainers/der Trainerin, zu geringe Teilnehmeranzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann die il Aus- und Weiterbildung GmbH nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmer*innen und Interessent*innen werden vertraulich behandelt. Der/Die Teilnehmer*in ist mit der Speicherung persönlicher Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit il Aus- und Weiterbildung GmbH, unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO, einverstanden. Die Daten dienen ausschließlich il-internen Zwecken, außer wenn im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung eine Übermittlung an Dritte (zB für die Ausstellung von externen Prüfungszertifikaten) erforderlich ist. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer*innen bzw. Interessent*innen ein, dass alle personenbezogenen Daten, die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, abgespeichert, verarbeitet und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand von automationsunterstützten E-Mails an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Soweit der*die Teilnehmer*in/Interessent*in personenbezogene Daten von Dritten übermittelt, versichert diese*r, dass die Einwilligung der Dritten eingeholt wurde. Der Kunde stellt il Aus- und Weiterbildung GmbH von jeglichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.

Das il-Institut nimmt Datenschutz sehr wichtig, daher werden die Daten nur lt. den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Genauere Infos darüber sind auf www.il-institut.at/datenschutz einsehbar.

Beschwerden und Streitbeilegung

Verbraucher haben die Möglichkeit, Beschwerden an die Online-Streitbeilegungsplattform der EU zu richten: <https://ec.europa.eu/odr>. Il Aus- und Weiterbildung GmbH ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Sie können Ihre Beschwerde auch direkt bei uns bei folgender E-Mail-Adresse einbringen: team@il.co.at.

Schlussklauseln

Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt die gesetzliche Regelung. Sollte eine solche nicht bestehen, werden sich die Vertragsparteien auf eine für beide Seiten angemessene Regelung einigen. Für alle im Konsensweg nicht beilegbaren Streitigkeiten wird seitens der il Aus- und Weiterbildung GmbH Krems/Donau als Gerichtsstand vereinbart.

Stand: 24.02.2026



il Aus- und Weiterbildung GmbH

Göglstraße 8, 3500 Krems an der Donau

Telefon: +43 (0) 2732 930 81, Email: team@il.co.at

Web: www.il.co.at | www.il-institut.at | www.lehrlingstraining.at

Firmensitz: Krems an der Donau | Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung |

Firmenbuch: LG Krems, FN 378273 i | UID: ATU67199989



Muster-Widerrufsformular gemäß Anhang I des Fern-und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An il Aus-und WeiterbildungGmbH; Göglstraße 8, 3500 Krems; team@il.co.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

.....
.....

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....
.....
.....

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

-Datum:.....

(*) Unzutreffendes streichen.

